

Siege für Wackerschützen

Erneut konnten die Schützen des SV Wacker Burghausen ein erfolgreiches Wochenende für sich verbuchen.

In der Oberliga Luftpistole hatten die Burghauser mit Immergrün Wolfsberg das Team zu Gast, welches der Papierform nach als erster Anwärter für einen Aufstieg in die Bayernliga zu werten ist. Die Aufgabe wurde noch dadurch erschwert, dass mit Rudi Angerer der beste Schütze der Vorwoche ersetzt werden musste. Doch rechtzeitig fand Claus Fromberger seine gewohnte Form mit der Luftpistole wieder. Mit 373 Ringen war er bester Schütze des Abends. Dietmar Halmanseger erreichte 368 Ringe, Josef Huber 360 und Ulrich Scholz 356 Ringe. Dazu bot Kira Hanukaev in der Einzelwertung mit 357 Ringen ebenfalls eine solide Leistung. Beim Gegner war der stärkste Schütze nur im Einzel aufgestellt. Franz Heizinger schoss 366 Ringe. Damit reichten die Resultate der in Mannschaftswertung angetretenen Schützen – Martin Huber mit 365, Gerhard Huber mit 364, Ludwig Hallhuber mit 362 und Reinhard Hofer mit 351 Ringen nicht, den 1457 : 1442 Erfolg der Burghauser zu verhindern.

Gleich zwei Wettkämpfe absolvierte das Team der Luftgewehrschützen in der Oberliga. Zunächst musste man in der „eisigen Dunkelkammer“ in Fischbachau antreten. Dort hängen die Punkte für Gastmannschaften besonders hoch. Christian Wagner hatte bei seinen 382 Ringen mit den widrigen Umständen am härtesten zu kämpfen. Jürgen Liebert lieferte 385 Ringe, Helmut Rapp und Günter Wagner glänzten mit jeweils 390 Ringen. Gegen diese Glanzleistung war beim Gegner, der in Ludwig Birner mit 387 Ringen seinen besten Schützen hatte, kein Kraut gewachsen. Mit 1547 : 1531 entführten die Wackerianer die Punkte in die Salzachstadt.

Zum Abschluss hatten die Burghauser dann die SG Amerang zu Gast. Diesmal war es Jürgen Liebert, der mit 390 Ringen das Maß setzte. Mit 388 Zählern blieb Christian Wagner nur minimal zurück. Helmut Rapp mit 385 und Günter Wagner mit 383 Ringen sorgten für die notwendige Ausgeglichenheit im Team. Damit halfen dem Gast auch zweimal 387 Ringe durch Walter Beutler und Anton Kassewalder nicht. Mit 1546 : 1533 Ringen fiel der Sieg von Wacker deutlich aus. Zum Abschluss der Vorrunde konnten die Burghauser sich damit auf Platz 2 der Tabelle festsetzen, punktgleich mit Tabellenführer Ruhpolding 1.